

## Triebsschneeansammlungen in hohen Lagen vorsichtig beurteilen. Nassschneeproblem beachten.



Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe



Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Goldeck



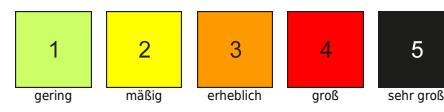
Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



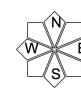
### Lawinenprobleme

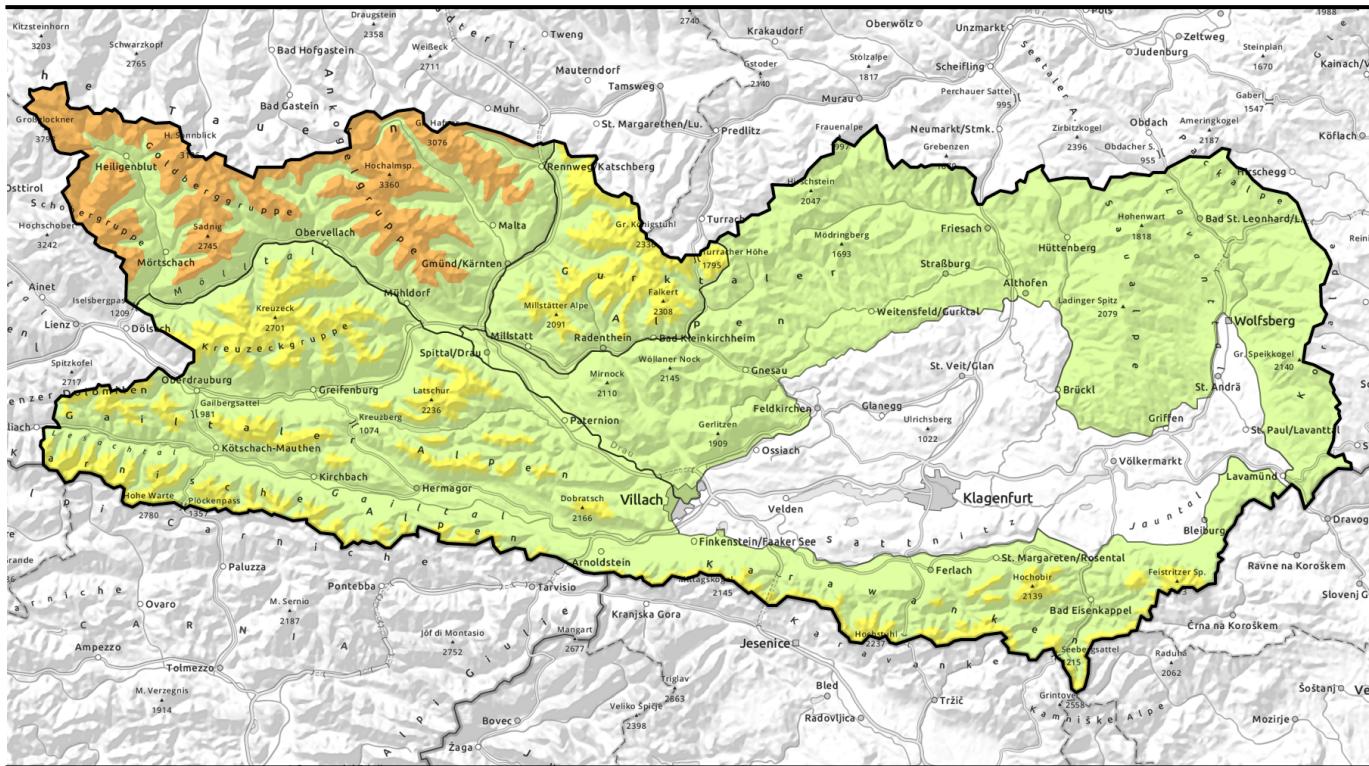


### Gefahrenstufen



### Exposition



**Lawinenbericht für Samstag, 01.04.2023, Nachmittag**

**Triebsschneeansammlungen in hohen Lagen vorsichtig beurteilen. Nassschneeproblem beachten.**



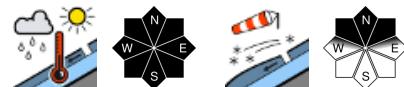
Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe



2400 m



Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Goldeck



1600 m

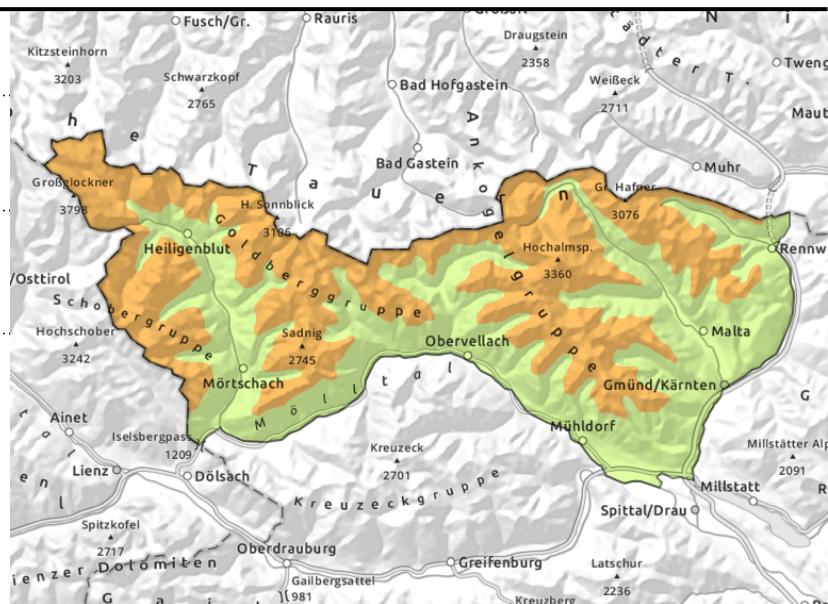
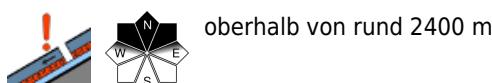
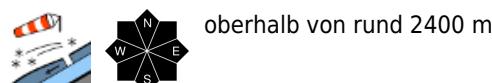


Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**Lawinenbericht für Samstag, 01.04.2023, Vormittag**

**Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe**

**Frische Triebsschneeansammlungen in hohen Lagen vorsichtig beurteilen.**

Frische und schon etwas ältere **Triebsschneeansammlungen** können an allen Expositionen oberhalb von rund 2400 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen sind teilweise mittelgroß.

Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. **Schwachschichten im Altschnee** können an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden sehr vereinzelt ausgelöst werden. Vorsicht vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m. Im Tagesverlauf steigt die Auslösebereitschaft von **nassen Lawinen** vor allem an sehr steilen Sonnenhängen zwischen etwa 2000 und 2200 m an.

**Schneedeckenaufbau**

Mit Neuschnee und Wind aus wechselnden Richtungen entstehen störanfällige

**Triebsschneeansammlungen**. Die Triebsschneeansammlungen werden an allen Expositionen oberhalb von rund 2400 m auf ungünstige Schichten abgelagert. Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet stark eingeschränkt. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf zwischen etwa 2000 und 2200 m verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. In der **Altschneedecke** sind an Schattenhängen oberhalb von 2400 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

**Wetter**

Der Vormittag verläuft weitestgehend niederschlagsfrei. Während sich dabei am Alpenhauptkamm von Beginn an dichte Wolken stauen, sind die Berge sonst meist frei und Wolken sowie Nebelbänke können die Sicht nur vereinzelt einschränken. Ab Mittag gibt es dann generell viel Quellbewölkung und am Nachmittag können sich lokale, teils gewitterige Schauer bilden. Schneefallgrenze oft um 1600 m. Bei mäßigem, in exponierten Lagen im Hochgebirge teils auch lebhaftem Wind aus westlichen Richtungen hat es in 3000 m rund -9 Grad, in 2000 m zu Mittag um 0 Grad.

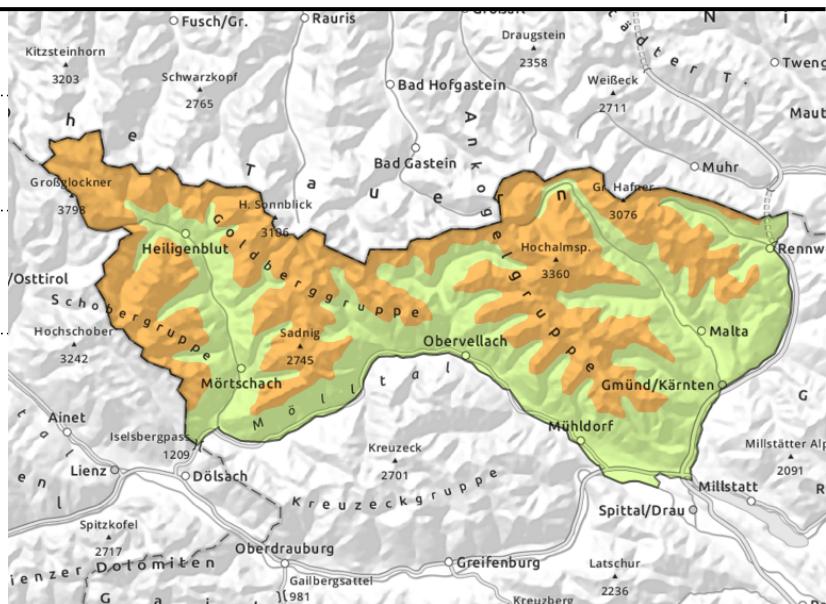
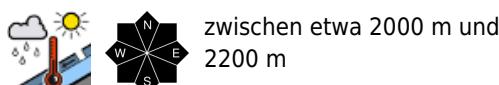
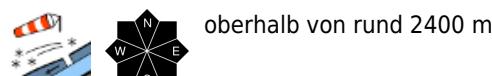
**Tendenz**

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**Lawinenbericht für Samstag, 01.04.2023, Nachmittag**

**Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe**

**Frische Triebsschneeansammlungen in hohen Lagen vorsichtig beurteilen.**

Frische und schon etwas ältere **Triebsschneeansammlungen** können an allen Expositionen oberhalb von rund 2400 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen sind teilweise mittelgroß.

Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. **Schwachschichten im Altschnee** können an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden sehr vereinzelt ausgelöst werden. Vorsicht vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m. Im Tagesverlauf steigt die Auslösebereitschaft von **nassen Lawinen** vor allem an sehr steilen Sonnenhängen zwischen etwa 2000 und 2200 m an.

**Schneedeckenaufbau**

Mit Neuschnee und Wind aus wechselnden Richtungen entstehen störanfällige

**Triebsschneeansammlungen**. Die Triebsschneeansammlungen werden an allen Expositionen oberhalb von rund 2400 m auf ungünstige Schichten abgelagert. Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet stark eingeschränkt. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf zwischen etwa 2000 und 2200 m verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. In der **Altschneedecke** sind an Schattenhängen oberhalb von 2400 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

**Wetter**

Der Vormittag verläuft weitestgehend niederschlagsfrei. Während sich dabei am Alpenhauptkamm von Beginn an dichte Wolken stauen, sind die Berge sonst meist frei und Wolken sowie Nebelbänke können die Sicht nur vereinzelt einschränken. Ab Mittag gibt es dann generell viel Quellbewölkung und am Nachmittag können sich lokale, teils gewitterige Schauer bilden. Schneefallgrenze oft um 1600 m. Bei mäßigem, in exponierten Lagen im Hochgebirge teils auch lebhaftem Wind aus westlichen Richtungen hat es in 3000 m rund -9 Grad, in 2000 m zu Mittag um 0 Grad.

**Tendenz**

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

# Lawinenbericht für Samstag, 01.04.2023

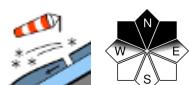
Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Goldeck



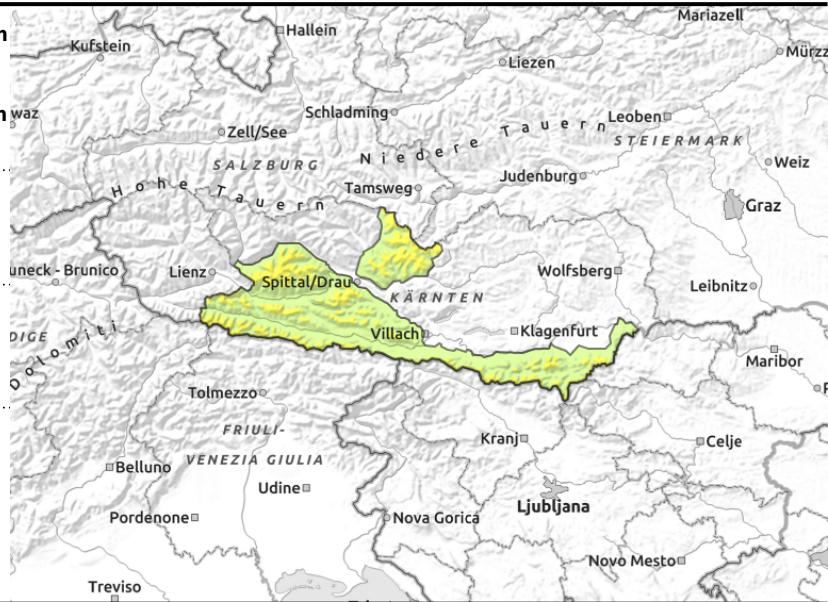
1600 m



zwischen etwa 1600 m und 2200 m



oberhalb von rund 2400 m



## Nassschneeproblem beachten.

Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft von **nassen Lawinen** an allen Expositionen an. Zwischen etwa 1600 und 2200 m und an Felswandfüßen sind im Tagesverlauf **nasse Lawinen** möglich, auch mittelgroße. Touren und Variantenabfahrten sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden. **Triebsschneeansammlungen** können an Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m stellenweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen sind vereinzelt mittelgross.

## Schneedeckenaufbau

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet stark eingeschränkt. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf zwischen etwa 1600 und 2200 m verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. **Triebsschneeansammlungen** sind stellenweise an Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m schlecht miteinander und mit dem **Altschnee** verbunden.

## Wetter

Der Vormittag verläuft weitestgehend niederschlagsfrei. Während sich dabei am Alpenhauptkamm von Beginn an dichte Wolken stauen, sind die Berge sonst meist frei und Wolken sowie Nebelbänke können die Sicht nur vereinzelt einschränken. Ab Mittag gibt es dann generell viel Quellbewölkung und am Nachmittag können sich lokale, teils gewitterige Schauer bilden. Schneefallgrenze oft um 1600m. Bei mäßigem, in exponierten Lagen im Hochgebirge teils auch lebhaftem Wind aus westlichen Richtungen hat es in 3000m rund -9 Grad, in 2000m zu Mittag um 0 Grad.

## Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

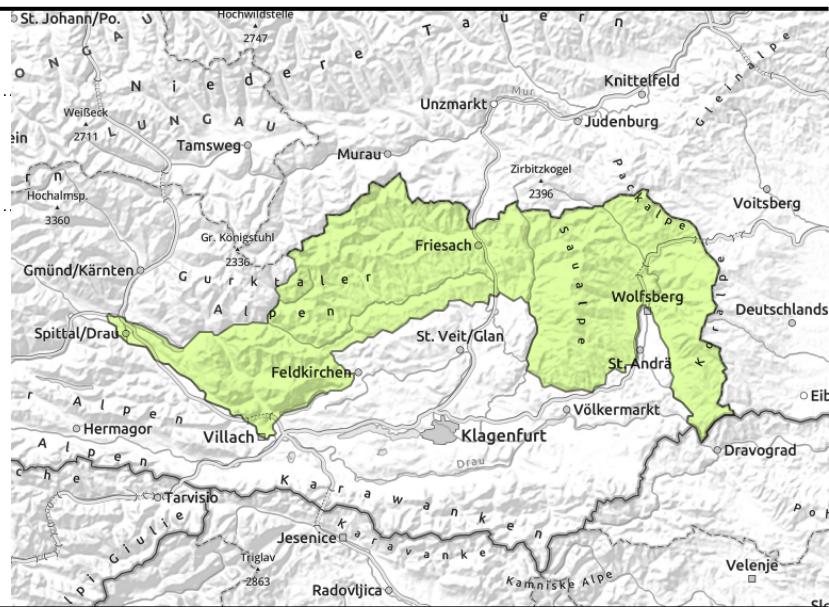
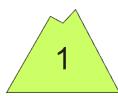


### Exposition



**Lawinenbericht für Samstag, 01.04.2023**

**Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe**

**Nassschneeproblem beachten.**

Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft von **nassen Lawinen** an allen Expositionen an. Es sind im Tagesverlauf einzelne **nasse Lawinen** möglich. Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

**Schneedeckenaufbau**

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet stark eingeschränkt. Die Wetterbedingungen führen verbreitet zu einer **Durchnässung** der Schneedecke.

**Wetter**

Der Vormittag verläuft weitestgehend niederschlagsfrei. Während sich dabei am Alpenhauptkamm von Beginn an dichte Wolken stauen, sind die Berge sonst meist frei und Wolken sowie Nebelbänke können die Sicht nur vereinzelt einschränken. Ab Mittag gibt es dann generell viel Quellbewölkung und am Nachmittag können sich lokale, teils gewittrige Schauer bilden. Schneefallgrenze oft um 1600 m. Bei mäßigem, in exponierten Lagen im Hochgebirge teils auch lebhaftem Wind aus westlichen Richtungen hat es in 2000 m zu Mittag um 0 Grad.

**Tendenz**

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**